Ausgabe 10 / 12. Juli 2017

Paulchens Pausenbrot

Schülerzeitung der
Paul-Gerhardt-Schule, Mettingen

In dieser Ausgabe:

Chortreffen Seite 2
Entdeckertour Haushalt Seite 2
Walforscherin Hanna Michel Seite 2
AOK Laufwunder Seite 3
Kindersprint Seite 3
Fun & Kid's in Athletics Seite 3
Das mögen wir Kinder gar nicht Seite 4/5
Interview mit Herrn Büscher Seite 4/5
Interview mit Herrn Schulze Seite 6
Interview mit Lennard, Kristin, Augustina Seite 7
Stimmen zur PGS Seite 6/7
Witze, Rätsel, Suchsel Seite 8

Die Redakteure der Klasse 4b

Chortreffen

Am Samstag, dem 10.6.2017 fand in Ibbenbüren zum 11. Mal das Chortreffen statt. Ein extra für diesen Anlass zusammengestellter Chor unserer Schule nahm daran teil. Insgesamt waren wir 38 Kinder. Wir alle übten sehr viel für diesen Tag. Wir übten sogar ein Lied, was uns allen noch nicht anvertraut war. Besonders für das übten wir jede Menge. Wir wurden von Herrn Schulze an der Gitarre und Frau Thiede am Keyboard begleitet. Allen machte das Üben viel Spaß. Am Tag des Auftritts trafen wir uns um 12 Uhr zum Einsingen. Dann mussten wir um 13 Uhr auf die Bühne und bekamen viel Applaus. Den Zuschauern gefiel der Auftritt sehr. Hennes, Arina, Inga

Entdeckertour Haushalt

In diesem Schuljahr nahmen die Klassen 4a und 4b an der Entdeckertour Haushalt teil. An jedem Dienstag konnten sie einen Blick in die Arbeit rund um den Haushalt werfen. Dazu kam Frau Steer von den Landfrauen in die Schule. Am ersten Dienstag lernten die Kinder den Tunnelgriff und den Krallengriff, so konnten sie sich beim Schneiden nicht verletzen. Dann haben sie noch Wäsche falten gelernt, Geschenke richtig einzupacken, Knöpfe anzunähen, Tisch decken und Benehmen bei Tisch. Am letzten Tag gab es noch einen Stationslauf mit 5 Stationen. Die Kinder haben bei den Stationen Kissen bezogen, geschätzt, wieviel Zucker z. B. im Ketchup ist, Dinge geschmeckt und Einkaufslisten geschrieben. Zum Ende der Entdeckertour Haushalt bekamen die Kinder alle eine Urkunde. Anne

Walforscherin Hanna Michel zu Besuch

Am Dienstag, dem 13.6. 2017 besuchte die Walforscherin Hanna Michel die vierten Klassen der Paul-Gerhardt-Schule Mettingen. Sie erzählte den Kindern, dass sie auf der Insel Island arbeitet. Hanna erklärte den Schülerinnen und Schülern, dass die Wale im Wasser gute Zuhörer sind und sich untereinander verständigen können. Außerdem erklärte sie, dass Delfine sehr wählerisch bei der Nahrung sind und es Barten- und Zahnwale gibt. Da die Wale Säugetiere sind, müssen sie immer wieder aus dem Wasser auftauchen um Luft zu holen. Hanna erzählte, dass die Lebenserwartung von Walen, Delfinen und Tümmlern in freier Natur höher ist als in Gefangenschaft. Um zu zeigen, wie Knochen von Walen aussehen, hatte Hanna Michel ein Wirbelsäulenstück und eine Bandscheibe von einem Schweinswal dabei, das wir alle anfassen durften. Sie sagte, dass es der Wirbelsäule des Menschen sehr ähnelt. Viele Arten der Wale sind wegen des Menschen sehr bedroht und teilweise ausgestorben.

Filip, Inga, Leon, Marlon

Laufwunder

Am Donnerstag, dem 1.6.2017 nahmen die Klassen 4a und 4b unserer Schule am Laufwunder teil. Dabei ging es darum, dass man maximal 60 Minuten Ausdauerlauf machen sollte. Es gab 3 verschiedene Stufen mit 15, 30 und 60 Minuten Laufzeit. Wir fuhren gemeinsam mit dem Bus in den Tüötten-Sportpark und liefen dort um den Sportplatz. Viele Kinder schafften es, länger als 30 Minuten zu laufen. Insgesamt hielten es 27 Kinder bis zum Ende durch. Alle Teilnehmer bekamen ein cooles, grünes Armband mit der Aufschrift „Laufwunder 2017". Im nächsten Jahr machen nicht nur zwei Klassen mit, sondern alle Kinder aus unserer Schule. Leonie

Der Kindersprint

Am Dienstag, dem 16.5.2017 fand in der Paul-Gerhardt-Schule ein Kindersprint statt. Alle Klassen nahmen nacheinander daran teil. Man musste einen Parcours laufen, bei dem es auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit ankam. Die Kinder achteten auf eine Ampel am Ende des Parcours. Aber Achtung sie kann rechts oder links auf grün schalten. Beim Lauf wurden vier verschiedene Teilzeiten und die Gesamtzeit gemessen. Die Gesamtzeit ergab sich aus den vier Teilzeiten: Reaktion, Sprint, Richtungswechsel und Pendelvermögen. Nach jedem Lauf bekam das Kind eine direkte Auswertung seiner Leistung, die auf einem kleinen Zettel ausgedruckt wurde. Am Ende wurde entschieden, wer welchen
Platz besetzte. Am Sonntag, dem 21. durften alle, die wollten, in Ibbenbüren zur 2. Runde starten. Dort waren Kinder von vielen verschiedenen Schulen.
Die Sieger können noch am großen Finale in Gelsenkirchen teilnehmen. Aus unserer Klasse qualifizierten sich 3 Kinder, leider werden wir nicht dorthin fahren, weil an diesem Tag unser Schulabschlussfest stattfindet. Joline und 4b

Fun & Kid's in Athletics

Am Mittwoch, dem 14.06.2017 fand in der Paul-Gerhardt-Schule für die dritten und vierten Klassen der Wettbewerb „ Kid's in Athletics" statt. Verschiedene Gruppen traten in der Turnhalle der Schule im Speerwerfen, Seilchenspringen, Hürdenlauf und Froschhüpfen gegeneinander an. Zum Schluss gab es noch einen 8 minütigen Dauerlauf. Für jede Runde, die um die Spielinsel des Schulhofes gelaufen wurde, bekamen die Läufer ein Gummiband. Als die Ergebnisse der Gruppen ausgerechnet waren, gab es noch eine Siegerehrung. Und zum Schluss gingen alle Kinder mit einer Urkunde nach Hause.

Hennes, Emely, Janna, Evelyn

„DAS MÖGEN WIR K

Das mögen wir Kinder gar nicht

Graffiti an Fahrrädern

Am Montagabend, dem 15.5.2017 wurden an der Paul-Gerhardt-Schule Fahrräder mit Farbe besprüht. Die Paul-Gerhardt-Schüler der dritten Klassen übten zu der Zeit für die anstehenden Fahrradprüfungen. Trotz der Erlaubnis der Lehrer die Räder in den Keller der Schule zu stellen, ließen einige Kinder die Drahtesel über Nacht in den Fahrradständern stehen. Am nächsten Tag fanden die Schüler 7 Fahrräder mit Farbe besprüht vor. Die Polizei vermutet, dass die Farbe von Markierungen auf Bürgersteigen stammt. Schließlich wurden die Täter einen Tag später von der Polizei gefasst.

Janna, Ilirjana

Interview mit Herrn Büscher

1. Was denken Sie darüber, dass jemand in unsere Schule eingebrochen ist?
Ich finde es nicht gut, dass jemand eingebrochen ist.
2. Konnten Sie auf den Überwachungsbildern etwas erkennen?
Der Täter ist gefilmt worden.
3. Hat die Spurensicherung der Polizei etwas herausfinden können?

Einbruch in die Paul-Gerhardt-Schule

In der Nacht von Mittwoch, dem 26.4. auf Donnerstag, den 27.4. kam es zum zweiten Mal zu einem Einbruch in unsere Schule. Der Einbruch wurde gegen 4 Uhr vom Reinigungspersonal entdeckt. Die Räuber kamen durch das kleine Fenster am hinteren Schulausgang. Die Täter erbeuteten ca. 1000 € und die Kaffeevorräte der Lehrer. Die Türen vom Lehrerzimmer und vom Büro waren eingetreten und demoliert. Im Büro waren die Schreibtische aufgebrochen und durchwühlt. Im Lehrerzimmer wurden alle Fächer der Lehrer aufgebrochen. Der Sachschaden betrug ca. 4000 €. Die Polizei ermittelt noch. Evelyn, Jannes

INDER GAR NICHT!"

Sie hat nichts gefunden.

4. Mussten Sie aussagen?

Ich musste nichts aussagen.

5. Was wurde bei dem Einbruch gestohlen?

Kaffee und Geld und eine Kamera.

6. Welche Sachbeschädigungen gab es in der Schule?

Fenster sind kaputt, drei Türen waren aufgebrochen.

7. Konnten der oder die Täter ermittelt werden?

Nein.

8. Was denken Sie über das Graffiti an der Turnhalle?

„Sauerei!!!"

9. Wie schwer war es die Farbe wieder ab zubekommen?

Die Wand an der Turnhalle wurde von einer Firma geputzt. Es hat 700€ gekostet.

10. Wurden die Täter ermittelt?

Ja, sie wurden gefangen.

Michelle, Filip, Leon

Schulhof der PGS verdreckt

Abends kommen oft Jugendliche auf unseren Schulhof und schmeißen leere Glasflaschen und anderen Müll in die Gebüsche. Die Jugendlichen gehen auch in unsere Tunnel und zerschlagen dort die Glasflaschen. Die Glasscherben und die Glassplitter sind gefährlich für die Kinder, die dort spielen. Die ersten und zweiten Klassen haben Angst, sich zu verletzen. Häufig werden auch Zigaretten auf den Schulhof und um den Schulhof geschmissen. Der Mülldienst muss oft die Flaschen und andere Verpackungen wegräumen. Auch bei unserer Sporthalle liegen oft Süßigkeitenverpackungen in den Gebüschen.

Arina, Emilyo

Graffiti an der Sporthallenwand

In den Weihnachtsferien wurden an die Außenwand der Sporthalle der Paul-Gerhardt-Schule mehrere Graffiti mit grüner und pinker Farbe gesprüht. Die Polizei entdeckte einen Farbdeckel mit den Fingerabdrücken der Täter. Diese besondere Sprayfarbe kann man nur in einem Laden in Mettingen kaufen und so konnte die Polizei auf den Filmen aus der Überwachungskamera gucken, wer die Dosen gekauft hatte. So wurden die Täter gefasst und bekamen eine Anzeige wegen Sachbeschädigung. Eine Firma hat das Graffiti an der Sporthalle wieder weggemacht. Christof, Marlon

Interview mit Herrn Schulze

Herr Schulze, Sie gehen ja nach diesem Schuljahr in Pension;

1. Wie lange waren Sie Lehrer?
Ich war 41 Jahre Lehrer.

2. Wie viele Jahre davon an der PGS?
An der PGS war ich 27 Jahre Lehrer.

3. Warum sind Sie Lehrer geworden?
Arbeiten mit Kindern macht mir viel Spaß.

4. Welche Fächer haben Sie unterrichtet?
Musik, Sachkunde, Mathe, Deutsch und Sport.

5. Hatten Sie ein Lieblingsfach?
Nein, ich mochte alle sehr gerne.

6. Haben Sie sich beim Montagssingen schon mal auf der Gitarre so richtig verspielt?
Ja, ist nicht nur einmal passiert.

7. Welche Gefühle hatten Sie, wenn Ihre Klassen nach dem 4.Schuljahr diese Schule verlassen haben?
Es war sehr traurig, da sie mir ans Herz gewachsen waren.

8. Ist Ihnen ein Erlebnis in besonderer Erinnerung geblieben?
Nicht nur eins.

9. Gab es Tage, an denen Sie keine Lust hatten, zur Schule zu gehen?
Ja, manchmal hatte ich einfach keine Lust.

10. Haben sich die Schüler in den 27 Jahren, die Sie Lehrer waren verändert?
Ja, früher waren die Kinder viel schüchterner als heute.

11. Hat sich die Schule auch verändert?
Ja, sehr. Es war früher nicht so bunt wie heute.

12. Haben Sie sich etwas Besonderes für die Zukunft vorgenommen?
Ja, Yoga Kurse weiter leiten, Angelschein machen, nach Indien reisen und Wandern und Radfahren.

13. Was halten Sie von unserem Schulhund Töffel?
Er ist sehr freundlich, bringt guten Eindruck rüber und liebt es gestreichelt zu werden.

14. Mit welchen Gefühlen verlassen Sie die PGS?
Es wird mir sehr schwer fallen und ich bin sehr traurig, dass ich gehe.

Danke für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft.

Interviewt von: Inga, Laurenz und Szymon

Mein schönstes Erlebnis

während meiner Grundschulzeit an der Paul-Gerhardt-Schule...

...war, als ich bei der Einschulung zu JoJo kam und sie fragte, ob wir Freunde sein können und sie ja sagte.

...war die Klassenfahrt, weil es Spaß gemacht hat, dass wir alle zusammen etwas unternehmen konnten und uns gut vertragen haben.

....war Karneval, weil es dort viele verschiedene Kostüme gibt. Und wir durften immer Popcorn und Süßigkeiten essen.

...war das Zirkusprojekt, weil es etwas ganz besonderes war, vor so vielen Leuten in einer Manege aufzutreten.

...war das Montagssingen, weil wir viele neue Lieder kennengelernt haben und einen guten Start in die Woche hatten.

...war die Lesenacht, weil ich an dem Tag Geburtstag hatte und es gutes Wetter zum Fußballspielen war.

....war die Disco bei der Klassenfahrt, weil wir uns mal so richtig auspowern konnten.

Interview mit unseren freiwilligen Helfern

Hat Dir das Jahr an der PGS gefallen und warum?

Kristin: Mir macht es Spaß mit Kindern zu arbeiten, außerdem finde ich das Kollegium sehr nett und hilfsbereit!

Augustina: Ja, mir hat es gefallen, weil ich viel mit Kindern machen konnte, und es war interessant zu sehen wie der Unterricht abläuft.

Lennard: Mir hat es an der PGS sehr gefallen, weil ich so in meinen beruflichen Vorstellungen weitergekommen bin.

In welchen Klassen warst Du eingesetzt?

Kristin: Ich arbeitete in der 1C!

Augustina: Bis jetzt in der 2b.

Lennard: In dem ersten Halbjahr in der 1b und im zweiten Halbjahr in der 1a.

Wobei hast Du den Kindern geholfen?

Kristin: Eigentlich überall. Oft allerdings dabei, Ordnung zu halten und Zettel ein heften!

Augustina: Wenn sie eine Frage hatten, habe ich ihnen erklärt wie es funktioniert.

Lennard: Morgens bis zur 4. oder 5. Stunde im Unterricht und danach bei den Hausaufgaben in der Regenbogenfischgruppe. Zudem habe ich die Kinder bei verschiedenen Aufgaben, wie dem Essen oder dem Spielen begleitet.

Was war Dein schönstes Erlebnis hier?

Kristin: Jeder Tag war für mich eine Überraschung und schönes Erlebnis!

Augustina: Es gab viele schöne Momente.

Lennard: In der Adventszeit, als der Nikolaus gekommen ist und alle Kinder zusammensaßen und ihm zugehört haben.

Willst Du Lehrer werden?

Kristin: Ich fand die Zeit hier sehr schön, aber trotzdem will ich nicht Lehrer werden!

Augustina: Ich denke nicht, aber ich finde den Beruf als Lehrerin interessant.

Lennard: Das ist noch offen. Ich mache jetzt erst eine Ausbildung zum Erzieher und studiere danach eventuell Grundschullehramt.

Janna, Antonia, Ilirjana

Abschied

...war unser Auftritt beim Chortreffen, weil die Zuschauer so begeistert waren.

....war die Fahrradprüfung, weil alle die Prüfung bestanden haben, und wir jetzt alles über den Verkehr wissen.

...war in dem heißen Sommer, als die Feuerwehr kam und die Kinder nass gespritzt hatte.

...war das Mathematikum, weil wir da so viel ausprobieren konnten.

...war die Klassenfahrt, weil es schön war, rund um die Uhr mit der Klasse zusammen zu sein.

Das war eine richtig schöne Zeit!

....waren die Besuche im Draiflessen- Museum, weil wir dort interessante Dinge gelernt haben.

....war, wenn wir alle zusammen Tischtennis gespielt haben.

...war das Laufwunder, weil wir uns gefreut haben, dass so viele Kinder 60 Minuten geschafft haben.

...war Robin Hood im Theater, weil es lustig und spannend war.

1 + 1 = 2